

# Substantive

Was sind Substantive eigentlich und wie deklinierst du Substantive in Deutsch? Alles Wichtige zu dieser Wortart erfährst du in unserem Beitrag.

Inhaltsübersicht

- 
- Was sind Substantive?
  - Bedeutungsgruppen der Substantive
  - Substantive deklinieren
  - Satzglieder
  - Substantive erkennen
  - Zusammengesetzte Substantive

## Was sind Substantive?

**Substantive** im Deutschen sind Wörter, die Gegenstände, Begriffe, Tiere, Personen oder Pflanzen beschreiben.

**Substantive – Beispiele:**

- *Tisch* → Gegenstand
- *Freundschaft* → Begriff
- *Maus* → Tier
- *Mutter* → Person
- *Blume* → Pflanze

Oft sagst du auch **Nomen**, Namenwort, Nennwort, Gegenstandswort, Hauptwort oder Dingwort dazu. Im Deutschen musst du Substantive **groß** schreiben und **deklinieren**. Dabei veränderst du ihre Form entsprechend des **Genus** (Geschlecht), **Numerus** (Anzahl) und **Kasus** (Fall). Beim Deklinieren ändert sich meistens auch der zugehörige **Artikel** (Begleiter).

## Bedeutungsgruppen der Substantive

Mit Substantiven beschreibst du Dinge, die mit den Sinnen wahrgenommen werden können (*Baum, Stinktier*) oder ausgedacht sind, aber als existierend betrachtet werden (*Fee, Elf*). Diese Substantive nennst du **Konkreta**.

**Substantive – Beispiele (Konkreta):**

- **Eigennamen** für Lebewesen oder Dinge  
→ *Lisa, München, Frankreich*
- **Gattungsnamen** für Lebewesen oder Dinge  
→ *Mann, Haus, Auto*
- **Sammelnamen**, mit denen du eine Anzahl von Lebewesen oder Dingen zusammenfasst  
→ *Wetter, Kleidung, Süßigkeiten*
- **Stoffnamen** für Begriffe, die zwar messbar, aber nicht direkt zählbar sind  
→ *Wasser, Luft, Kakao*

Substantive können aber auch Begriffe beschreiben, die keine Gegenstände sind. Sie beschreiben also Sachen, die du nicht anfassen, sehen, fühlen oder riechen kannst (*Stille, Liebe*). Du nennst sie **Abstrakta**.

### Substantive – Beispiele (Abstrakta):

- **Beziehungen**  
→ *Freundschaft, Bruder, Großeltern*
- **Eigenschaften**  
→ *Freundlichkeit, Höflichkeit, Klugheit*
- **Gefühle**  
→ *Wut, Angst, Freude*
- **Maße und Zeiteinheiten**  
→ *Kilometer, Liter, Sekunde*
- **Vorgänge**  
→ *Erwärmung, Änderung, Zubereitung*
- **Wissenschaften und Künste**  
→ *Physik, Musik, Literatur*
- **Zustände**  
→ *Leid, Enttäuschung, Müdigkeit*

## Substantive deklinieren

Im Deutschen werden Substantive dekliniert. Das bedeutet, dass du ihre Form entsprechend des **Genus** (Geschlecht), **Numerus** (Anzahl) und **Kasus** (Fall) veränderst. Im Folgenden kannst du dir genauer anschauen, was du bei der Deklination von Substantiven beachten musst.

### Genus (Geschlecht) von Substantiven

Für Substantive gibt es drei verschiedene Geschlechter (Genus) und somit drei verschiedene Artikel (Begleiter).

- **Maskulinum – der:**  
→ *der Mann, der Hund, der Zentimeter*

- **Femininum – die:**  
→ *die Klarinette, die Maus, die Freude*
- **Neutrum – das:**  
→ *das Spiel, das Nashorn, das Auto*

**Merke:** Du darfst das Genus nicht mit dem biologischen Geschlecht verwechseln. Zum Beispiel ist *das Mädchen* nach biologischem Geschlecht weiblich, aber das Genus ist trotzdem neutral.

## Numerus

Der Numerus eines Substantivs gibt an, ob es nur ein einziges Mal oder mehrfach vorkommt. Du kannst hier also zwischen Substantiven im **Singular** (Einzahl) und **Plural** (Mehrzahl) unterscheiden. Wenn du die Mehrzahl bildest, ändert sich bei maskulinen und neutralen Substantiven gleichzeitig der Artikel. Bei femininen Substantiven bleibt der Artikel gleich:

- *der Tisch* → *die Tische*
- *das Pferd* → *die Pferde*
- *die Lampe* → *die Lampen*

Außerdem gibt es Substantive, die nur in der Mehrzahl vorkommen. Sie werden als **Pluraletantum** bezeichnet: *die Daten, die Ferien, die Kosten, die Leute, ...*

## Kasus

Wenn du ein Substantiv innerhalb eines Satzes verwendest, musst du es in den richtigen Fall (**Kasus**) bringen. Das bezeichnet man als **Deklination** der Substantive. Beim Substantive Deklinieren unterscheidest du zwischen **Nominativ** (1. Fall), **Genitiv** (2. Fall), **Dativ** (3. Fall) und **Akkusativ** (4. Fall). Je nach Fall verändert sich der Artikel des Substantivs. Das kannst du am besten an folgendem Beispiel erkennen:

- **Nominativ:** *der Hund*
- **Genitiv:** *des Hundes*
- **Dativ:** *dem Hund*
- **Akkusativ:** *den Hund*

Nicht immer kannst du den Kasus am Artikel ablesen. Es gibt jedoch einen Trick, wie du ganz leicht den Kasus eines Substantivs erkennen kannst. Und zwar mit der **Frageprobe**:

- **Nominativ:** *Der Junge hat viele Geschwister*  
→ *Wer hat viele Geschwister?* → **Der Junge**
- **Genitiv:** *Das Fahrrad des Mädchens hat einen Platten*  
→ *Wessen Fahrrad hat einen Platten?* → **des Mädchens**

- **Dativ:** Die Lehrerin gibt dem Schüler eine gute Note.  
→ **Wem** gibt die Lehrerin eine gute Note? → **dem Schüler**
- **Akkusativ:** Die Freundin schenkt ihr das Buch.  
→ **Was** schenkt die Freundin ihr? → **das Buch**

## Satzglieder

Innerhalb eines Satzes können Substantive verschiedene Funktionen haben. Sie können **Subjekt**, **Objekt**, **Attribut**, oder **adverbiale Bestimmung** sein. Schau dir dazu die folgende Tabelle an:

Funktion	Erklärung	Beispiel
<b>Subjekt</b>	Das Subjekt eines Satzes ist der Täter. Also jemand bzw. etwas, das etwas anderes tut.	<b>Das Auto</b> fährt schnell.
<b>Objekt</b>	Das Objekt kann ein Subjekt ergänzen. Es steht meist im Dativ oder Akkusativ.	Sie liebt <b>den Hund</b> .
<b>Attribut</b>	Attribute können nähere Informationen zu anderen Substantiven liefern.	Im Garten <b>der Familie</b> wachsen viele Blumen.
<b>adverbiale Bestimmung</b>	Adverbiale Bestimmungen helfen, ein Geschehen oder eine Handlung genauer zu erläutern.	Er sitzt auf <b>dem Sofa</b> und liest ein Buch.

## Substantive erkennen

Ein Substantiv zu erkennen ist gar nicht so schwer. Zur Hilfe kannst du auf die Endung von Wörtern achten. Wörter mit den Folgenden Endungen sind in der Regel Substantive:

- **-heit** → *Zufriedenheit*
- **-keit** → *Fröhlichkeit*
- **-ling** → *Frühling*
- **-mut** → *Armut*
- **-nis** → *Hindernis*
- **-sal** → *Schicksal*
- **-schaft** → *Freundschaft*
- **-tum** → *Reichtum*
- **-ung** → *Leistung*

**Achtung:** Vielleicht hast du gedacht, dass man Substantive auch an ihrem Artikel erkennt. Es kommt jedoch oft vor, dass in Sätzen vor Substantiven kein Artikel steht. Das nennst du **Nullartikel**. Die folgende Tabelle zeigt dir, wann du keinen Artikel innerhalb eines Satzes vor ein Substantiv setzt:

Kategorie	Richtig ✓	Falsch ✗
Plural des unbestimmten Artikels	<i>Ich esse <b>Spaghetti</b>.</i>	<i>Ich esse die <b>Spaghetti</b>.</i>
Städte, Länder, Kontinente, Nationalitäten	<i>Er lebt in <b>Deutschland</b>.</i>	<i>Er lebt in dem <b>Deutschland</b>.</i>
Eigennamen	<i>Sie heißt <b>Lisa</b>.</i>	<i>Sie heißt die <b>Lisa</b>.</i>
Abstrakta	<i>Vor diesem Test habe ich <b>Angst</b>.</i>	<i>Vor diesem Test habe ich die <b>Angst</b>.</i>
Berufe	<i>Früher wollte ich <b>Bademeister</b> werden.</i>	<i>Früher wollte ich der <b>Bademeister</b> werden.</i>

## Zusammengesetzte Substantive

In der deutschen Sprache kann man aus zwei oder mehreren Wörtern ein neues Wort bilden. Ein solches zusammengesetztes Wort nennst du **Kompositum** (Plural: **Komposita**). Komposita sind immer Substantive. Das Genus und der Numerus werden durch das **letzte Substantiv** bestimmt. Du kannst zusammengesetzte Substantive auf drei verschiedene Weisen bilden:

- **Substantiv + Substantiv**  
→ *der **Tisch** + die **Decke** = die **Tischdecke***
- **Adjektiv + Substantiv**  
→ ***alt** + das **Papier** = das **Altpapier***
- **Verb + Substantiv**  
→ ***warten** + das **Zimmer** = das **Wartezimmer***

Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)